



# SCHNAITTENBACH

Aktuell



# 2

2024

**Impressum – Schnaittenbach aktuell**

Das Informationsblatt der Stadt Schnaittenbach erscheint alle 2 Monate und liegt am jeweiligen Monatsanfang im Rathaus Schnaittenbach, bei der Raiffeisenbank, bei Edeka Rom, der Bäckerei Graf und der Apotheke, im Ortsteil Holzhammer bei der Amtstafel sowie im Ortsteil Kemnath bei der Bäckerei Rom zur Abholung auf. Anregungen, Vorschläge und konstruktive Kritik nehmen wir gerne entgegen.

**Herausgeber:** Stadt Schnaittenbach**Schriftleitung:**

1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller

**Anschrift:**

Rosenbühlstr. 1, 92253 Schnaittenbach

Telefon (0 96 22) 70 25-0

Fax (0 96 22) 70 25-30

E-Mail: [stadt@schnaittenbach.de](mailto:stadt@schnaittenbach.de)Internet: [www.schnaittenbach.de](http://www.schnaittenbach.de)**Design, Layout, Satz:**

Sebastian Scholz

Print- &amp; Digitalmedien

© 2024 – Alle Rechte vorbehalten.

# Inhalt

Abfuhrtermine März/April	03	Wohnungsvermietung /- suche	19
Aktuelles aus der Stadtratssitzung	04	Evergreen-Senioren – Nachträgliches Weihnachtsgeschenk	20
Stammtisch „Rancher“	06	Schulanmeldung 2024	22
Benefizveranstaltung Musik und Text	07	Weiberfasching im Evergreen	24
Angriff auf die Schulbienen	08	Landkreis-Mundartnachmittag	26
Stellenausschreibung FSJ 24	09	VHS Kurse	27
Tischtennis Bambini Team	10	KiTa St. Vitus Projekttag	28
Furchtbare Überschwemmung	12	Kulturverein „Almrausch“ Holzhammer e.V.	29
Blutspende beim DRK	14	Veranstaltungen März/April 2024	30
Bockbierfest	15	Wichtige Adressen und Rufnummern	32
Fußballjugend: Hallenkreismeisterschaften	16	Abfuhrtermine 2024	35
Neugestaltung der Insektenunterkunft	18	Fundsachen	35
Reisedokumente	18	Öffnungszeiten Wertstoffhof	35
Claudia Pichler – Feierabend	19		

## Abfuhrtermine März/April

Restmüll & Papier

März	April	Erläuterung
Do, 07.03. <b>P</b>	Fr, 05.04. <b>P !</b>	Restmüll <b>R</b>
Do, 14.03. <b>R</b>	Do, 11.04. <b>R</b>	Papier <b>P</b>
Mi, 27.03. <b>R !</b>	Do, 25.04. <b>R</b>	Abfuhrtag verschoben <b>!</b>

### Redaktionsschluss

für die Ausgabe 03/2024:

**15.04.2024**

Falls Sie als Verein/Organisation einen Beitrag veröffentlichen möchten, senden Sie diesen bitte an [infoblatt@schnaittenbach.de](mailto:infoblatt@schnaittenbach.de)

Bilder bitte als JPEG-Datei senden.  
Verspätet eingegangen Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

# Aktuelles aus der Stadtratssitzung



**Die nächsten Sitzungstermine 2024:**

Donnerstag, 21. März  
Donnerstag, 18. April

## Dezember

Die letzte Stadtratssitzung im Jahr 2023 begann mit der **Feststellung der Jahresrechnung und der Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2021**. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Stadtrat Manfred Schlosser, gab dem Gremium das Ergebnis der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2021 bekannt und übernahm für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsführung. Die Jahresrechnung 2021 wurde nach Vornahme der notwendigen Abschlussbuchungen am 22.08.2022 gelegt. Das Ergebnis wurde dem Stadtrat in der Sitzung am 17.11.2022 zur Kenntnis gegeben. Diesem stimmte das Gremium geschlossen zu.

Als nächstes wurde der **Antrag der Wasserwacht Hirschau auf Gewährung eines Baukostenzuschusses zur Errichtung einer Fahrzeughalle mit Nebenräumen** für den Ortsverband Hirschau behandelt. Nach über zwanzig Jahren im alten Bauhof der Stadt Hirschau soll im Jahr 2024 eine neue, zeitgemäße Fahrzeughalle mit Nebenräumen errichtet werden. Die Baukosten betragen nach der Aufstellung im Antrag 334.305,16 Euro. Der günstige Baupreis könne nur durch einen sehr hohen Anteil an Eigenleistung der Mitglieder mit ca. 5.000 Arbeitsstunden erreicht werden. Für Bauprojekte des Rettungsdienstes gäbe es keinerlei staatliche Förderungen, weshalb die Wasserwacht auf Spenden und Zuschüsse angewiesen sei. Der Baubeginn sei im Frühjahr 2024 geplant. Der Stadtrat entsprach dem Antrag der Wasserwacht Hirschau einstimmig und gewährt einen Baukostenzuschuss in Höhe von 2.500 Euro.

Vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Bereich Forsten - in Amberg wurde der **Jahresbetriebsplan 2024 und der Jahresbetriebsnachweis 2022 für den Körperschaftswald der Stadt Schnaittenbach** erstellt und am 04.12.2023 zur Genehmigung vorgelegt. Aufgrund fehlender Zahlen zu den Betriebsführungskosten entschied das Gremium, den Jahresbetriebsplan für das Jahr 2024 zurückzustellen. Der Jahresbetriebsnachweis 2022 konnte einstimmig genehmigt werden.

Durch den Stadtrat der Stadt Schnaittenbach wurde bereits vor längerer Zeit beschlossen, in unmittelbarer Nähe des angrenzenden bestehenden Kindergartens St. Maria in der Buchbergstraße in Schnaittenbach (FISNr. 1075, Gemarkung Schnaittenbach) einen **Neubau für eine 3-gruppige Kinderkrippe** zu errichten. Nach Abstimmungen mit der Regierung Oberpfalz sowie dem Jugendamt wurde zur Einreichung des Förderantrags die Erstellung einer Entwurfsplanung beauftragt. Mittlerweile liegen die Planungen bereits vor, um die Förderfähigkeit abzu prüfen, sowie das Einvernehmen des Jugendamtes, ebenso die Förderzusage der Regierung der Oberpfalz. Die Kostenübersicht ergibt aktuell eine Gesamtsumme von ca. 3,5 Mio. Euro brutto. Die Architektenleistung wurde bereits bis zur Leistungsphase 3 erbracht. Ab der Leistungsphase 4 soll gem. Vergabeverordnung (VgV) eine EU-weite Ausschreibung durchgeführt werden. Der Stadtrat beauftragte mehrheitlich, die Durchführung des (2-stufigen) VgV-Verfahrens für die ausgeschriebenen Planungsleistungen an den wirtschaftlichsten Anbieter, BPM Hartl GmbH, zu erteilen. Die angebotene Auftragssumme beläuft sich auf 5.975,- Euro netto je Verfahren, bei 4 parallelaufenden VgV-Verfahren, somit gesamt 23.900,- netto / 28.441,- Euro brutto.

Zum Schluss stand der **Punkt „Offener Ganztage in der Grundschule Schnaittenbach – Beschluss über das weitere Vorgehen“** auf der Tagesordnung. Seitens der Schulleitung wurden bereits mit zwei möglichen Kooperationspartnern Gespräche geführt. Seitens der Bauverwaltung wurde in Rücksprache mit der Regierung der Oberpfalz (Frau Lonhtoff), basierend auf der Schülerprognose vom Mai 2023, ein Ist/Soll-Vergleich der Räumlichkeiten durchgeführt. Nach Beratung sprach sich das Gremium einstimmig für einen Termin mit allen Verantwortlichen in der Grund- und Mittelschule aus.

## Januar

Zu Beginn des neuen Jahres eröffnete erster Bürgermeister Marcus Eichenmüller die erste Stadtrats-sitzung mit einem **Tätigkeitsbericht des interkommunalen Archivars** Herrn Austermann. Die Kommunen sind gesetzlich verpflichtet, ein Archiv anzulegen. Der Einsatz eines Archivars ist sinnvoll, um diese Aufgabe möglichst schnell und gründlich zu erfüllen. Durch die fortgesetzte Teilnahme am Archivprojekt der AOVE hat die Stadt Schnaittenbach weiterhin die Möglichkeit, ihr Archiv kostengünstig aufbauen zu lassen. Da Herr Austermann zusätzlich in sechs weiteren Gemeinden tätig ist, kann er seine dort gesammelten Erfahrungen auch für Schnaittenbach einsetzen. Nur Herr Austermann verfügt über derartige Erfahrungen; weder Verwaltungs- noch ehrenamtliche Hilfskräfte können ähnliche Erfahrungen vorweisen. Um sämtliche Bestände der Gemeinde Schnaittenbach angemessen archivieren zu können, ist eine Fortsetzung des Archivprojekts bis Ende 2028 zu empfehlen. Um Interessenten die Geschichte einer Kommune nahezubringen, kann ein Archivar neben seiner eigentlichen Arbeit kostenlose Vorträge halten.

Im Anschluss stand der **Beschluss über die Betriebskostenabrechnung des Vitusheims für das Jahr 2022** auf der Tagesordnung. Nach § 4 des Vertrages zwischen der Stadt Schnaittenbach und der Kath. Kirchenverwaltung trägt die Stadt 30 % der für das Erdgeschoß angefallenen Betriebskosten nach Abzug der Mieteinnahmen. Weiter übernimmt die Stadt außerdem noch 30 % für die Schönheitsreparaturen sowie sonstigen Reparaturen in den Räumen des Erdgeschosses und beteiligt sich ebenfalls mit 30 % an den Kosten aller notwendig werdenden baulichen Sanierungsmaßnahmen (z.B. Dach, Bausubstanz, Mauerwerk, Fenster; ausgenommen Innenbereich des ersten Stockes) sowie am Unterhalt der Parkanlagen. Die auf die Stadt Schnaittenbach fallenden Unterhaltungskosten des Vitusheims für das Kalenderjahr 2022 in Höhe von insgesamt 4.713,20 Euro wurden demnach einstimmig vom Gremium beschlossen.

Ein weiterer Punkt war der **Antrag der DVP Energy GmbH. Es ging um den Antrag auf Billigung der Freiflächen PV-Anlage Holzhammer**. Der Antrag umfasste



die **Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und die Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren**. In der Stadtrats-sitzung vom Juni 2023 wurde der Billigungsbeschluss zum Beginn des Verfahrens zur Erstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans gefasst.

### 1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan:

Die Stadt Schnaittenbach stellt für die nachfolgend näher bezeichneten, im Ortsteil Holzhammer gelegenen, bisher landwirtschaftlich genutzten, Grundstücke den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Freiflächen PV-Anlage Holzhammer“ neu auf. Das Gebiet mit einer Größe von 15,76 ha ergibt sich aus den beigefügten Plänen, die Bestandteil dieses Beschlusses sind. Es umfasst mehrere Flurstücke in den Gemarkungen Holzhammer und Schnaittenbach. Es ist vorgesehen, das Gebiet als „Sonstiges Sondergebiet“ zur Nutzung der Sonnenenergie gemäß § 11 Baunutzungsverordnung festzusetzen. Allgemeines Ziel der Planung ist, dem Bedarf an erneuerbarer Energie zu entsprechen und dazu eine geeignete, verfügbare Fläche zu nutzen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt im Rahmen der ortsüblichen Bekanntmachung (Aushang) auf der Grundlage des vorliegenden Vorentwurfs vom 15.01.2024.

### 2. Flächennutzungsplan

Die Stadt Schnaittenbach ändert parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Freiflächen-PV-Anlage Holzhammer“ den Flächennutzungsplan, der für dieses Gebiet bisher „Flächen für die Landwirtschaft“ darstellt. Das Gebiet mit einer Größe von 15,76 ha ergibt sich aus den beigefügten Plänen, die Bestandteil dieses Beschlusses sind. Es umfasst mehrere Flurstücke in den Gemarkungen Holzhammer und Schnaittenbach. Es ist vorgesehen, das Gebiet als „Sonstiges Sondergebiet“ zur Nutzung der Sonnenenergie gemäß § 11 Baunutzungsverordnung festzusetzen. Die Planung betrifft ein Gebiet, das im wirksamen Flächennutzungsplan als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt ist. Der Flächennutzungsplan wird parallel zur Aufstellung des Bebauungsplans geändert (§ 8 Abs. 3 Baugesetzbuch – BauGB). Allgemeines Ziel der Planung ist, dem Bedarf an erneuerbarer Energie zu entsprechen und dazu eine geeignete noch verfügbare Fläche zu nutzen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt im Rahmen der ortsüblichen Bekanntmachung.

Beim letzten Punkt der öffentlichen Sitzung befasste sich das Gremium mit der **Abwägung und Beschlussfassung, PV-Anlage Kemnath II / Mertenberg**.

Der Stadtrat Schnaittenbach hat in seiner Sitzung am 23.05.2023 das **Bebauungsplan-Aufstellungsverfahren**

ren „Solarpark Kemnath II“ mit Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren beschlossen. Gleichzeitig wurde auch der Beschluss gefasst, die Träger öffentlicher Belange (TöB) und die Bürger frühzeitig durch die Auslegung der Unterlagen zu beteiligen (§§ 3 und 4 Abs. 1 BauGB). Die frühzeitige Beteiligung der TöB und der Öffentlichkeit wurde mittels Bekanntmachung (ausgehängt an der Amtstafel am 04.12.2023) und Auslegung der Unterlagen in der Zeit vom 11.12.2023 bis einschließlich 12.01.2024 durchgeführt. Da keine Einwände erhoben wurden, sind keine

Abwägungsbeschlüsse erforderlich. Die durch die TöB gemachten Anregungen und Vorschläge wurden, sofern sie nicht bereits in der Entwurfsplanung enthalten waren, übernommen und eingearbeitet. Somit stehen keine Bedenken von Fachstellen oder Bürgern dem Projekt entgegen. Der Stadtrat beschloss einstimmig, die um die Anregungen und Vorschläge ergänzten Planunterlagen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sowie des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 und 4 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen.

## Stammtisch „Rancher“



Das Treffen zum 40-jährigen Bestehen des Stammtisches wurde am 30.12.2023 im Kellerhäusl in Schnaittenbach gefeiert. Viele „Rancher“ und Freunde nahmen daran teil und tauschten Erinnerungen, z.B. in Form von alten Fotos, aus. Dies alles begann damals damit, dass sich zu Anfang der 80-er Jahre die Stammgäste des Gasthauses Fischer, im Volksmund „Ranch“ genannt, zu Fahrten der Eishockeyspiele des ERSC Amberg trafen. Im Jahr 1983 entschloss man sich zur Gründung des offiziellen „Stammtisch Ranch“. Das Stammtischleben wurde mit vielen Aktivitäten erweitert. Es wurden Auswärtsfahrten mit Bussen zu den Eishockeyspielen nach Pegnitz und Nürnberg durchgeführt

und eine Fußballmannschaft gegründet. Diese war damals in der Stammtischfußballwelt sehr erfolgreich mit vielen Siegen bei Turnieren in Nah und Fern. Außerdem nahm man an verschiedenen Weihnachtsmärkten und Stadtfesten teil. Höhepunkte in den vielen Jahren waren immer die Durchführung eines eigenen Fußballturniers, das weit über die Landkreisgrenzen hinaus Bekanntheit erreichte. Legendär waren auch die Showprogramme, die immer geboten wurden. Im Laufe der Zeit und aufgrund des gehobenen Alters der Mitglieder übernahm 2005 dann der Stammtisch „Hilti Power“ das legendäre Pfingstpokalturnier.

# BENEFIZ VERAN- STALTUNG

Für



Förderverein Klinik  
für Kinder und Jugendliche  
am Klinikum St. Marien Amberg e.V.

**WANN**

**Sonntag 24. März 2024**

**14 Uhr (Palmsonntag)**

**WO**

**Kulturstadl**

**Schnaittenbach**

**MUSIK**



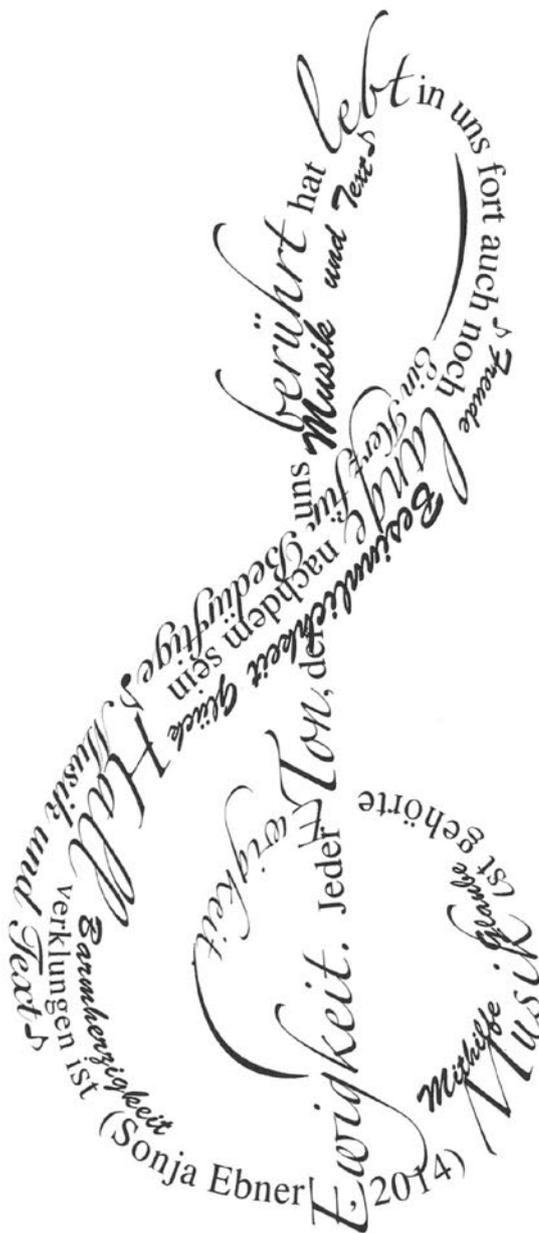
Go(e)d Friends

**Schirmherr**

**2. Bürgermeister Uwe Bergmann**

**EINTRITT FREI - SPENDE ERBETEN**

Veranstalter: **ARBEITSKREIS HEIMAT & KULTUR  
SCHNAITTENBACH**



# MUSIKUNDTXT

Erfahren Sie mehr auf der Homepage [www.musikundtext.eu](http://www.musikundtext.eu) oder auf Facebook

Unterstützer: Bürotechnik Vollath Weiden • Like me Weiden • EXPULS-Magazin im Glücksbiotop Oberpfalz  
salzhubermedia - advertising & marketing gmbh

# Grund- und Mittelschule

## Attacke auf die Schulbienen



Für den einen Teil der Betroffenen - für die Schule, die Mitglieder der AG Bienen, den Imkerverein und den Betreuer der Schulbienen, Johann Pilarski, - ist es total unverständlich, für den anderen Teil der Betroffenen - den Bienen an der Grund- und Mittelschule - ist es eine Qual und kann auch noch tödlich für sie enden.

An Silvester wurden die beiden Bienenstöcke an der Grund- und Mittelschule von Unbekannten umgeworfen. Die darin überwinterten Bienen wurden in ihrer Wintertraube massiv gestört. Im Winter sitzen die Bienen eng in einer Traube zusammen, um sich zu wärmen. Diese Wintertraube wurde durch das Umstoßen der Bienenkästen zerstört und kann zum Erfrieren der Bienen führen. Sollten die Bienenköniginnen der beiden Völker zu Schaden gekommen sein, ist die Frühjahrsentwicklung der Völker nicht mehr möglich und alle Bienen werden zu Tode kommen.

Es macht traurig und wütend zugleich, wieso Menschen zu solchen Taten fähig sind. Gesetzlich geht man hier von einer mutwilligen Zerstörung aus sowie von einem Vergehen gegen den Artenschutz. Geldstrafen bis 10.000 Euro sind für ein solches Vergehen möglich. Alle



Mitbürgerinnen und Mitbürger sind aufgerufen, wachsam zu sein und Wahrnehmungen an die Polizei unter der Nummer 09621 / 8900 oder an die Grund- und Mittelschule zu melden.

Zur besseren Überwachung wird der Bienenplatz nun auch mit einer Video-Kamera überwacht.



*Schule mit Herz, Ton,  
Klang und Musik*



## Freiwilliges Soziales Jahr an der Grund- und Mittelschule Schnaittenbach

Das Freiwillige Soziale Jahr bietet Ihnen die Möglichkeit, etwas für sich und andere Menschen zu tun. Sie sammeln neue Erfahrungen und haben die Chance, sich und Ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Sie lernen soziale Berufsfelder im Bereich „Schule“ kennen und können Ihre persönliche Eignung für einen solchen Beruf testen.

Die Grund- und Mittelschule Schnaittenbach bietet für das Schuljahr 2024/25 wieder eine Praktikantenstelle im Freiwilligen Sozialen Jahr (01.09.2024 bis 31.08.2025) an.

Zu Ihren **Tätigkeitsbereichen** gehören:

- Unterstützung der Lehrkräfte bei schulorganisatorischen Aufgaben
- Differenzierungsmaßnahmen, Arbeit mit kleinen Schülergruppen
- Mitarbeit in der Schülerbücherei
- Mitarbeit in der Schulverwaltung
- Hausaufgabenbetreuung
- Mitarbeit in der Ganztagsbetreuung

**Voraussetzungen** sind:

- Alter: mindestens 18 Jahre
- Rettungsschwimmabzeichen in Bronze

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung bis 30.04.2024 sehr freuen. Für Rückfragen steht Ihnen die Schulleitung gerne zur Verfügung.

Michaela Bergmann, Schulleiterin

### Kontakt

Amberger Str. 32  
92253 Schnaittenbach

☎ 09622 7026-10

☎ 09622 7026-20

✉ [info@schule.schnaittenbach.de](mailto:info@schule.schnaittenbach.de)

🌐 [www.schule.schnaittenbach.de](http://www.schule.schnaittenbach.de)

### Schulleitung

Michaela Bergmann, RIn  
Sabine Spindler, KRIn



# Tischtennis Bambini Team

## feiert mit Spaß und Konzentration Premiere



v.l.n.r.: Betreuer Hans Apfelbacher, Carlos Birner, Franziska Ritz, Emilian Wagner, Raffael Sier, Paul Gallner

Die Tischtennisabteilung des TuS Schnaittenbach hat seit 2023 seine Bemühungen um Nachwuchstalente intensiviert. Jugendbetreuer Hans Apfelbacher hat mit Gerd Stepan und Volker Hofmann viel Zeit und Mühe investiert, um neben der etablierten Jugend in der Bezirksoberliga weitere Jungen und Mädchen im Alter zwischen 8 und 13 Jahren für den Tischtennissport zu begeistern. Bereits nach kürzester Zeit wuchs die Teilnehmerzahl durch die positive „Mundpropaganda“ der Eltern schnell an. Regelmäßig kommen jetzt jeden Freitag bis zu 15 Kinder und Jugendliche zum Training in den Sportpark. Bereits 2023 konnten so nach individueller Förderung alle das Deutsche Tischtennisabzeichen bzw. alle Übungen zum Erwerb einer Urkunde „OTTi“ erfolgreich ablegen.

Jetzt kann das Betreuerteam einen weiteren Erfolg verbuchen. Franziska Ritz, Emilian Wagner, Carlos Birner, Raffael Sier und der neue Mannschaftsführer Paul Gallner bilden die jüngste Mannschaft in der Tischtennisabteilung des TuS Schnaittenbach. Durch ihr Talent und ihren Trainingseifer werden alle jetzt im regulären Jugendtraining zweimal die Woche gefordert und gefördert. Betreuer Apfelbacher dosiert hier gezielt die Trainingseinheiten und bindet auch immer wieder die „Großen“ in den Trainingsablauf für die Bambini mit ein. Ein Aufwärmprogramm mit Gymnastik und Bewegungsübungen gehört genauso dazu wie natürlich der „Rundlauf“. Neben konzentrierten Trainingseinheiten kommt auch der Spaß für die Jüngsten sicherlich nicht zu kurz.



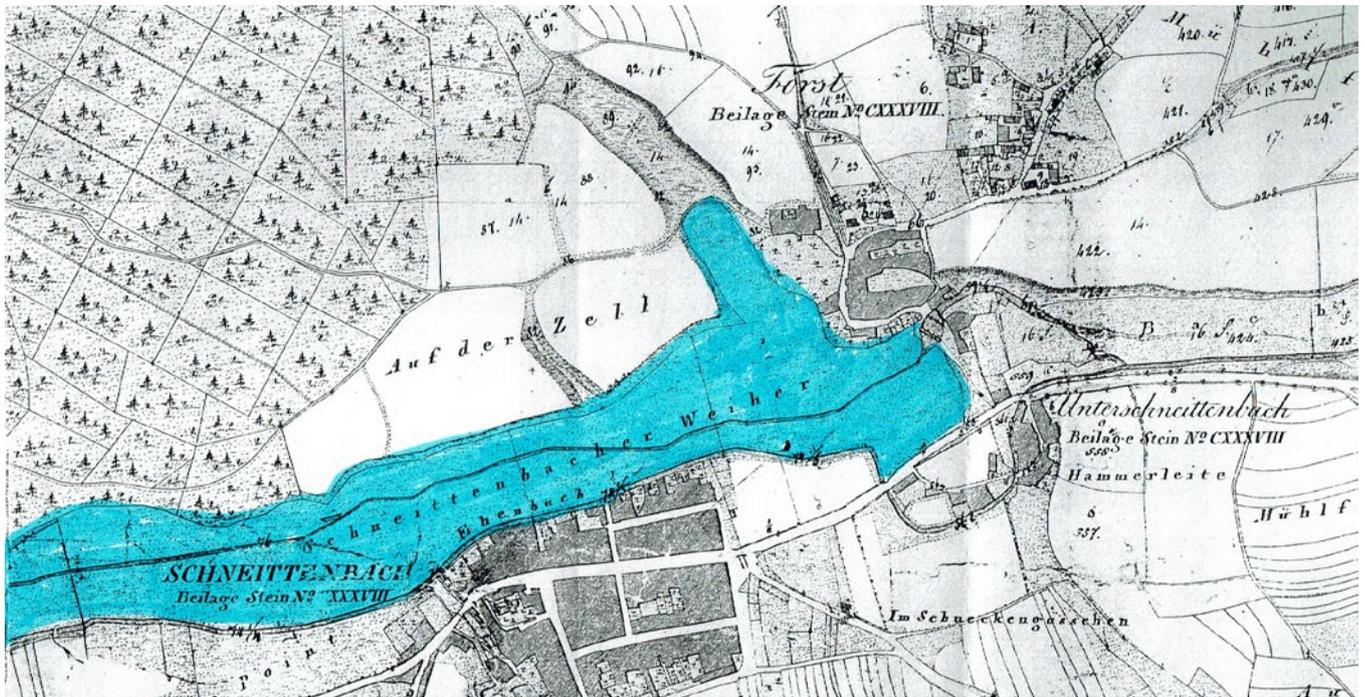
*Die Bambini-Teams aus Wernberg und Schnaittenbach*

Auf Grund der gezeigten Trainingsleistungen hat sich Hans Apfelbacher in Absprache mit den Eltern kurz entschlossen, bereits ab Januar 2024 am offiziellen Spielbetrieb im Bezirk Oberpfalz Nord teilzunehmen. Der Schnaittenbacher Tischtennisnachwuchs wurde durch den Bezirk in die Bezirksklasse C 1 Mitte Bambini eingeteilt. Zwischen Januar und März stehen in der offiziellen Rückrunde somit fünf Begegnungen an. Die Prämisse liegt hier für die Spieler und Spielerinnen sicherlich darin, sich erstmal an einen Wettkampf mit seinen Regeln zu gewöhnen und auch als eingeteilter Schiedsrichter mal passiv, aber konzentriert, am Spiel teilzunehmen.

Zum allerersten Punktspiel gastierte das Nachwuchsteam aus unserem Nachbarverein TSV Detag Wernberg III in Schnaittenbach. Da das Gästeteam bereits 2023 am Punktspielbetrieb teilgenommen hatte, war man umso mehr gespannt, wie sich unser Nachwuchs schlagen würde. Leider fiel kurzfristig Franziska Ritz aus – schade! Schon etwas aufgeregt (galt auch für den Betreuer und sicherlich auch für die Eltern) startete man wie gewohnt mit den Doppeln. Paul Gallner und Raffael Sier zeigten nach verlorenem ersten Satz eine konzentriertere Leistung, reduzierten ihre Fehler und spielten ein paar sehr gute Punkte heraus. Lohn dafür war schließlich, dass sie das Match noch mit 3:1 gewinnen konnten. Dem Betreuer fiel ein Stein vom Herzen, dachte er sich doch „Hauptsache einen Punkt geholt“. Das Doppel 2 mit Carlos Birner und Emilian Wagner hat gut mitgespielt und zeigte einige tolle Punkte. In vier sehr knappen Sätzen mussten sie leider ihren Gegnern aus Wernberg gratulieren; kein Problem, gut gespielt, aber es kann halt nur einer gewinnen. In den acht Einzelbegegnungen konnte sich der TuS-Nachwuchs behaupten und schließlich endete die Premiere für die Bambini mit einem verdienten 7:3-Sieg gegen Wernberg. Die weiteren Gegner sind Oberviechtach, Amberg, Pressath und Hirschau. Auch hier geht es in erster Linie darum, sich mit anderen zu messen, den Spielspaß zu bewahren und so peu á peu das eigene Niveau zu steigern.

# Furchtbare Überschwemmung

Text und Bilder: Hans Grieger



Der ehemalige große Weher zwischen Schnaittenbach und Forst, dessen Damm am Forst im Juni 1830 brach

Die ersten Jahrzehnte des 19. Jahrhunderts waren für den mit Reichtum nicht gerade gesegneten Markt Schnaittenbach eine Katastrophen- und Schicksalszeit. Unser Raum wurde von 1809 bis 1815 wiederum vom Krieg heimgesucht, es wurde von den Kriegsscharen gestohlen, geraubt und in Schnaittenbach großer Schaden angerichtet. 1817 verschlang eine große Feuersbrunst den Ort, wobei von 96 Häusern in Schnaittenbach 79 Gebäude und 49 Scheunen ein Raub der Flammen wurde. Der Wiederaufbau Schnaittenbachs, der infolge der Feuersbrunst 1817 verarmten Ortschaft, war noch lange nicht abgeschlossen, als am 28. Juni 1830, also vor über 190 Jahren, ein verheerendes Unwetter über den Ort hereinbrach, das für Überschwemmung und Verwüstung sorgte und erneut Schäden von riesigem Ausmaß anrichtete.

Vor und um 1800 war die Fischzucht in Schnaittenbach mit eine der Haupteinnahmequellen. Die Einwohner nährten sich vom Fischfang aus den den Markt umgebenden zahlreichen Weihern. Über 300 Weherdämme hatte man damals registriert. Im Sommer des Jahres 1830, am 28. Juni, ereignete sich ein Wolkenbruch,

der vor allem in Schnaittenbach eine furchtbare Überschwemmung und Verwüstung anrichtete, nachdem sich die dichten Fluten, die auf den umliegenden Höhen niederfielen, z.B. über den Eulenbach, Lohmühlbach, den Hirschauer Mühlbach und Ehenbach im Schnaittenbacher Tal, vereinigten. Hobbychronist Hans Grieger hat aus alten Aufzeichnungen und Chroniken von Pfarrer Wittmann und Heimatforscher Georg Landgraf herausgefunden, dass abends gegen 9 Uhr ein massiver Wolkenbruch einsetzte und unter Blitz, Donner und heftigem Sturm gewaltige Wasserströme herniedertürzten, die das alljährlich zu Frühjahrszeiten wiederkehrende Schneewasser bei weitem übertrafen. Die finstere Nacht wurde durch die häufigen Blitze rundum hell erleuchtet. Innerhalb kurzer Zeit lief das Wasser in Keller sowie in Kuh- und Schweineställe, der überschwemmte Marktplatz stand zwei Fuß unter Wasser genauso wie das Pfarrhaus bei der Kirche und auch Wiesen, Weher und Äcker wurden verwüstet. Die Weherdämme der zwei Eulenweier und der Löwenweier brachen, genauso wie der Damm an der Lohmühle. Die reißenden Fluten zerstörten die Mühle und rissen

Stall samt Schweinen fort, verwüsteten den Pfarrgarten, ertränkten zwei Ochsen des Schuhmachermeisters Gräßmann und beschädigten Gebäude und Fahrzeuge. Seine Kinder konnten sich vor dem Ertrinken nur dadurch retten, dass sie auf den Ofen flüchteten. Auch einige Straßen beim Eulenweiher sowie vor dem



*Die Seblasmühle, die beim damaligen Hochwasser stark in Mitleidenschaft gezogen wurde.*

oberen Marktort samt gewölbter Brücke und in Unterschnaittenbach und Holzhammer wurden weggerissen. Mit einem Mal stieg das Wasser nicht mehr an, im Gegenteil, es sank stattdessen immer tiefer. Grund für den Rückgang des Wassers war der Bruch des gewaltigen Weherdammes des im Norden befindlichen großen Schnaittenbacher Weihers, der vom Forst bis zur Flur Nebling, hinter der jetzigen Schule, reichte. Die wilden, so lange aufgehaltenen Wassermassen, wälzten sich mit donnerähnlichem Gekrache gleich einer Mauer nach Osten hinunter zur Seblasmühle. Aufgrund der Stabilität und Festigkeit, mit der der Damm aufgebaut war, auf dem die Zufahrtsstraße von Schnaittenbach zum Forst verlief und auf dem sich sogar drei Wohnhäuser befanden, hätte man einen Bruch desselben nicht für möglich gehalten. Der Damm und die Brüstung bestanden nämlich aus gewaltigen quadratischen Steinen, die nach alten Aufzeichnungen, „in dicke Eichenstämmen eingeschränkt waren, alle in fortlaufendem Verband geeinigt“. Die gewaltigen Wassermassen hoben mit einer Leichtigkeit die großen Steine aus ihrer Befestigung und wälzten sie stromabwärts Richtung Seblasmühle, wo sie unter Schwemmsand begraben wurden. Nach Überlieferungen soll das Unwetter einen Tag gedauert haben und beim Dambruch soll ein Junge mit durch die Abflussrinne gerissen worden sein, worauf er einen Schock bekam, von dem er sich nicht mehr erholte. Besonders dem Wasser ausgeliefert waren auch die Wohnhäuser, die auf dem Damm standen. Das gemeindliche Armen- und Hirtenhaus, dessen Be-

wohner noch rechtzeitig flüchten konnten, wurde von den Wellen verschlungen und zur Hälfte fortgerissen und vom gemauerten Häusl des Zimmermanns Michl Sattler (letzter Eigentümer Johann und Anna Kausler) wurde das obere Hauseck und der Schuppen weggeschwemmt. Auch die Hammermühle in Unterschnaittenbach wurde so beschädigt, dass der Mühlbetrieb eingestellt werden musste. Ebenso wurde der bei der Mühle befindliche Leinschlag ruiniert. Bis zur Anlegung eines Mühlbaches im Jahre 1932 hatte die Hammermühle kein Wasser. Dem Bäckermeister Paul Nagler drang das Wasser in seinen außerhalb des Marktes gelegenen Felsenkeller und machte 82 Eimer Sommerbier ungenießbar. Die größte Lebensgefahr bestand für die Bewohner der untenliegenden Seblasmühle. Dort waren auch die größten Sachschäden zu beklagen. Das ganze, im großen Schnaittenbacher Weiher aufgestaute, Wasser stürzte im Ehenbachtal mit schrecklichem Brausen auf die Mühle zu. Mitgeschwemmte Sägbäume legten sich quer zwischen Wohnhaus und Stadel und drohten, die Gebäulichkeiten mit fortzureißen. Der Mühlweiher der Seblasmühle wurde abgerissen, die Mühle selbst und auch die Schneidsäge unbrauchbar gemacht und der Schuppen fortgespült. Außerdem kamen drei Stück Rindvieh und elf Schweine in den Fluten ums Leben. Einem Wunder gleich gab es keine Menschenleben zu beklagen. Die 1782 neu erbaute Waldbrücke über den Ehenbach zwischen Schnaittenbach und Holzhammer wurde so beschädigt, dass sie vom Markt Schnaittenbach mit einem Kostenaufwand von 253 fl neu errichtet werden musste. Um derartige



*An dieser Stelle, etwa bei der heutigen Faschterer Brücke, riss im Jahr 1830 der Damm des großen Schnaittenbacher Weihers*

Überschwemmungskatastrophen künftig zu vermeiden, legte man zwei Jahre später vom Beginn des großen Schnaittenbacher Weihers in der Nebling bis zur Hammermühle in Unterschnaittenbach einen zehn Schuh

breiten und vier Schuh tiefen Mühlbach nahe dem Markt an, der im Zuge der späteren Bebauung des Neblinggeländes wieder zugeschüttet wurde. Da der Fischpreis damals sehr niedrig war, wurde der „große Schnaittenbacher Weiher“ von den damaligen Eigentümern Dorfner aus Hirschau und Popp aus Schnaittenbach öd liegengelassen bzw. als Wiesen kultiviert. 1846 beschloss die Gemeindeversammlung, dass die vielen alten Weiher wiederhergestellt werden, was jedoch nur zu einem kleinen Teil realisiert wurde. Wegen des im Süden be-

stehenden Kaolinabbaugebietes herrschte nach dem 2. Weltkrieg Bauplatzmangel, so dass ein Teil des ehemaligen Weiher mit Abraummaterial der Kaolinfirma Kick aufgefüllt und zur Bebauung freigegeben wurde. So ist der ehemalige „große, 1/2 Stunden lange Schnaittenbacher Weiher“ zwischen Schnaittenbach und Forst seit 190 Jahren Geschichte, der nur mehr in den bei der ersten Landvermessung 1835 angelegten Flurkarten eingezeichnet ist und so der Nachwelt in Erinnerung bleibt.

## Ihre Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz

Um Wartezeiten zu vermeiden und einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, ist eine Spende **mit einer Terminreservierung** möglich!

**Reservieren Sie Ihre Blutspende zum Wunschtermin bitte über folgenden Link:**

[www.blutspendedienst.com/schnaittenbach](http://www.blutspendedienst.com/schnaittenbach)

**Der nächste Blutspendetermin findet am  
Mittwoch, den 12. März 2024, von 16 – 20 Uhr  
in der Grund- und Mittelschule Schnaittenbach statt.**

Mit unserem Spende-Check finden Sie in wenigen Schritten heraus, ob Sie derzeit zur Spende zugelassen werden können oder nicht: [www.blutspendedienst.com/spendecheck](http://www.blutspendedienst.com/spendecheck).

Falls Sie im Urlaub oder auf Dienstreise waren, können Sie Ihre Spendefähigkeit unter folgendem Link prüfen: [www.blutspendedienst.com/reisecheck](http://www.blutspendedienst.com/reisecheck)

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**



*Müller & Schöppler*  
Bestattungen

*Jedem Leben ein Zeichen setzen*

**HIRSCHAU**  
Georg-Schiffer-Str. 4  
**☎ 24 Stunden 0 96 22 / 704 330 5**

**SULZBACH-ROSENBERG**  
Kugelplatz 7  
**☎ 24 Stunden 0 96 61 / 813 624 0**

[www.ms-bestattungen.de](http://www.ms-bestattungen.de)  
[info@ms-bestattungen.de](mailto:info@ms-bestattungen.de)

*M&S*

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Traditionell und individuell
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungs- und Vorsorgeregulierung
- Erledigung aller Formalitäten
- Durchführung von Bestattungen im gesamten Landkreis
- Menschlich, kompetent und fachlich



# BOCKBIERFEST

**Samstag, 16.03.2024**  
**Vitusheim Schnaittenbach**

**Einlass: 19:00 Uhr**  
**Beginn: 20:00 Uhr**

**Keine  
Reservierung  
möglich!**

Diesen Abend gestalten wir mit bayrisch-böhmischer Blasmusik.  
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

**Bitte beachten:** Um rechtzeitiges Erscheinen wird gebeten,  
da keine Reservierungen entgegen genommen werden.

**Auf Ihr Kommen freut sich die  
Ehenbachtaler Blaskapelle Schnaittenbach e.V.**

# Hallenkreismeisterschaften

## der Fußballjugend in Schnaittenbach



Bilder: Kerstin Maunz und Sebastian Meier

Am Wochenende 13./14. Januar fanden nach langer Zeit wieder einmal Spiele zur Hallenkreismeisterschaft in Schnaittenbach statt. Die TuS-Fußballjugend war Ausrichter von gleich 5 Turnieren.

Den Auftakt machte am Samstag die E-Jugend (U11) mit einem Vorrundenturnier. Mit 5 Siegen und einem Unentschieden hat sich unsere E1-Jugend verdient den Turniersieg geholt und sich somit für die Endrunde in Sulzbach qualifiziert. Nachmittags fand das Endrundenturnier der D-Jugend (U13) statt. Unsere D-Jugend hatte sich beim Vorrundenturnier in Kümmersbruck durchgesetzt und den Gruppensieg geholt. Entsprechend motiviert sind die Jungs auch in die Endrunde gestartet. Mit ebenfalls 5 Siegen und einem Unentschieden haben sie sich den Turniersieg geholt und sich somit für die Bezirksmeisterschaft am 4. Februar in Regenstauf qualifiziert; eine Top-Leistung von beiden Mannschaften und ein sportlich sehr erfolgreicher Tag für die TUS-Fußballjugend!

Am Sonntag fanden zwei Turniere der F-Jugend (U9) statt. In einem davon ist unsere F-Jugend angetreten und hat sich gegen die anderen Mannschaften wacker geschlagen. Bei der F-Jugend gibt es bei den Hallenkreismeisterschaften, wie auch im normalen Ligabetrieb, keine Spielwertung und somit auch keine Tabelle. Folgerichtig sind alle Mannschaften Sieger geworden und haben sich vor allem über die großen Dosen Gummibärchen als Belohnung gefreut. Den Abschluss machte dann am Nachmittag das Endrundenturnier der C-Jugend (U15), bei dem sich der 1. FC Rieden durchgesetzt und für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert hat. Es waren viele sehenswerte, knappe und rasante Spiele zu sehen. Trotz allem sportlichem Ehrgeiz und Einsatz wurden die Spiele fair bestritten, so dass, bis auf eine Ausnahme, die Spieler weitestgehend verletzungsfrei blieben. Leider war ein Notarzteinsatz notwendig, da sich beim C-Jugendturnier ein Spieler bei einem unglücklichen Zusammenprall eine Knieverletzung zu-



gezogen hat. Die Fußballjugend hat sich an diesem Wochenende toll präsentiert, nicht nur am Spielfeld, sondern auch als Ausrichter.

Dank der vielen helfenden Hände der Eltern mit Kuchen Spenden und Unterstützung im Verkauf von Kaffee und Kuchen, Getränken, Käse-, Wurst- und Leberkäsemmeln, waren alle Zuschauer bestens versorgt und konnten zufrieden die Spiele in der Halle verfolgen.

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Nachwuchskickern und würden uns über weitere Zugänge freuen. Ansprechpartner für die G-Jugend (Jahrgang 2017/2018) und die F-Jugend (Jahrgang 2015/2016) ist Max Kellner (Tel: 01525 7917749). Einfach bei Max melden und zum Schnuppern vorbeikommen.

# Kräutergarten Schnaittenbach

## Neugestaltung der Insektenunterkunft

### Workshop mit aktiver Beteiligung der Teilnehmer

Es werden Tipps zur Gestaltung von Insektenunterkünften gegeben und geeignete Materialien besprochen und vorgestellt. Die meist ungeeigneten Insekten-Hotels, welche in diversen Märkten erworben werden können, werden wir genauer unter die Lupe nehmen, um Aufklärung in Sachen wertvoller, artgerechter Gestaltung zu betreiben. Anschließend wird gemeinsam das bestehende „Insekten-Hotel“ im Kräutergarten mit entsprechendem Material neu befüllt.

Samstag, 20. April 2024, 14.00 Uhr,  
Kräutergarten Schnaittenbach, Hauptstr. 13;  
der Workshop ist gebührenfrei

Im als „Naturgarten“ ausgezeichneten Kräutergarten finden wir viele Materialien, welche zur Weiterverwendung als Baumaterial Verwendung finden können. Der Kräutergarten ist ein Schaugarten, der zur Nachahmung anregen kann.

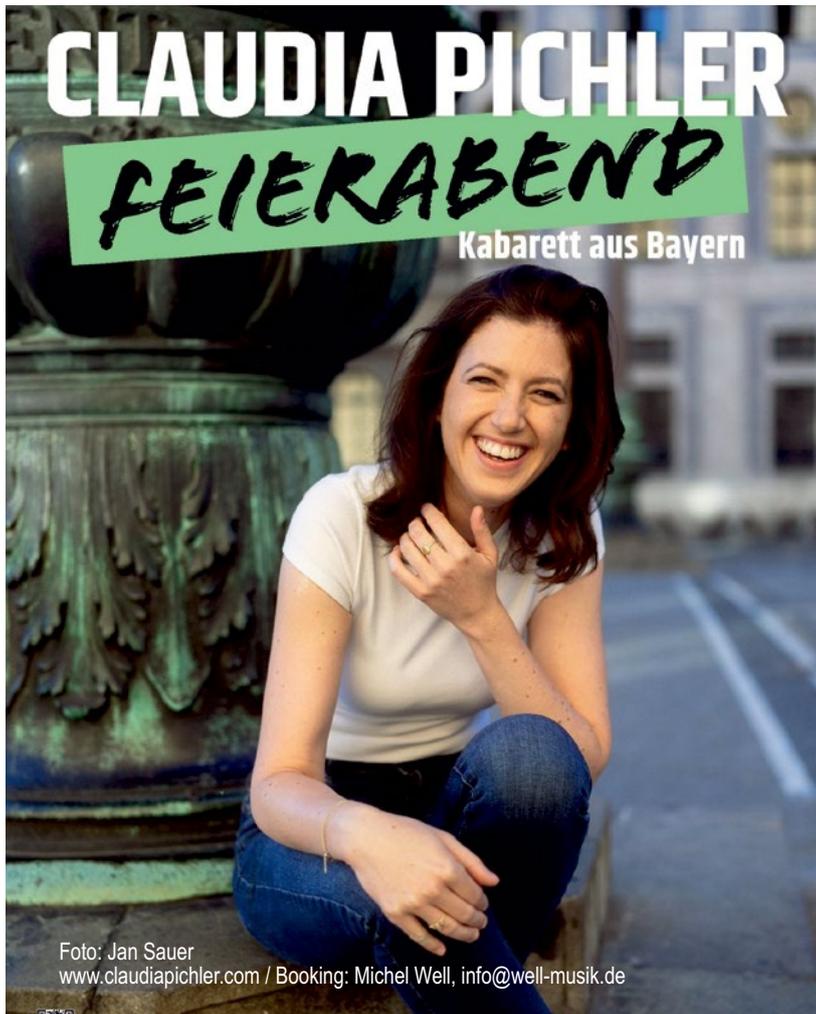


## Reisedokumente

Wir möchten an die rechtzeitige Beantragung von Reisedokumenten für Ihre eventuelle Urlaubsreise erinnern. Für Kinder bis zum 12. Lebensjahr kann ab 01.01.2024 direkt vor Ort kein Kinderreisepass mehr ausgestellt werden. Es ist ein Personalausweis, bei außereuropäischen Reisen ein Reisepass zu beantragen. Hierzu ist die Vorlage eines biometrischen Fotos notwendig. Die Bearbeitungsdauer bei der Bundesdruckerei für einen Personalausweis beträgt ca. 2-3 Wochen, für einen Reisepass in der Regel 4 - 6 Wochen.

Hierzu eine Information des Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI):

„Das Gesichtsbild, insbesondere von Säuglingen und Kleinstkindern, kann sich innerhalb kurzer Zeit stark verändern, so dass eine Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweisdokument teilweise auch **schon vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes** nicht mehr möglich ist. Das Ausweisdokument ist dann **vorzeitig ungültig**. In diesem Fall beantragen Sie bitte **rechtzeitig vor Reiseantritt** einen neuen Personalausweis oder Reisepass für Ihr Kind.“



4. Mai  
2024

20 Uhr  
Vitusheim  
Schnaittenbach

Eintritt 18 € zuzügl. VVG  
Karten:



oder den  
okticket-Vorverkaufstellen

Arbeitskreis Heimat und Kultur der Stadt Schnaittenbach

## *Wohnungsvermietung / Wohnungssuche*

*Immer wieder wenden sich Bürgerinnen und Bürger auf der Suche nach einer Wohnung oder einem Haus an die Stadt Schnaittenbach.*

*Daher unsere Bitte: Wer eine **Wohnung** oder ein **Haus** zu vermieten oder zu verkaufen hat, kann dies bei der Stadt Schnaittenbach, Zimmer 5, oder unter Telefonnummer 09622 / 7025-14, Frau Flor, melden.*

# Evergreen-Senioren

## Nachträgliches Weihnachtsgeschenk



V. l.: AKW-Fachkraft für Arbeitssicherheit Hubert Posset, Jäger Günter Ries, Evergreen-Leiterin Annett Schmerbauch, stellv. Heimbeiratsvorsitzender Hartmut Gottschalk, Evergreen-Mitarbeiterin Helga Schmiedl, Heimbeiratsvorsitzender Andreas Stauber und Heimbeiratsmitglied Helga Klementa.

Ein nicht alltägliches Festessen bekamen die Bewohner und Bewohnerinnen des Seniorenzentrums Evergreen am Sonntag, den 14.01.2024, serviert - einen köstlichen Rehbraten mit Knödeln, Blaukraut, Preiselbeeren und extra viel Soße.

Zu verdanken hatten die Senioren und Seniorinnen den leicht verspäteten Neujahrs-Festbraten dem Pächter des AKW-Jagdreiers, der es dem Jäger Günter Ries gestattet hatte, das Reh zu erlegen und Hubert Posset. Er ist bei der Firma Amberger Kaolinwerke als Fachkraft zuständig für Arbeitssicherheit. Vorgabe des Jagdpächters war, dass das Wildbret einer sozialen Einrichtung zugutekommen und regional vermarktet werden sollte. Für sehr gut befand er Hubert Possets Vorschlag, das Reh der Küche des Evergreen-Seniorenheims zu spendieren. Dafür bedankte sich Einrichtungsleiterin Annett Schmerbauch mit herzlichen Worten. Unter der Regie von Evergreen-Koch Martin Auer wurde das Reh gleich nach der Übergabe nach Rezept eingelegt. Die Heimbewohner waren mehr als angetan von der außergewöhnlichen Mahlzeit. „Der Braten hot prima g’schmeckt und des Fleisch wor wunderbar zart!“, lauteten die überschwänglichen Kommentare. Bei der Reh-Übergabe hatten Annett Schmerbauch und Hubert Posset beide ihr Interesse bekundet, weitere gemeinsame Aktionen zu unternehmen. So könnte z.B. in absehbarer Zukunft ein Seniorentreffen ehemaliger AKW-Mitarbeiter stattfinden, die nun im Evergreen ihren Lebensabend verbringen.

# TRAUM- AUTOS TRAUM- AUSBILDUNG

Bewirb dich jetzt als

- ✓ Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
- ✓ Fahrzeuglackierer (m/w/d)
- ✓ Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- ✓ oder für einen unserer weiteren Ausbildungsberufe



Jetzt für  
**2024**  
bewerben

Fischer Automobile  
Unternehmensgruppe  
Weitere Informationen findest du unter  
[fischer-automobile.de/ausbildung](https://fischer-automobile.de/ausbildung)

**Fischer**  
AUTOMOBILE



■ **Transporte**

■ **Logistik**

■ **Immobilien**

**Stefan Hirsch Firmengruppe**

Am Scherhübel 11  
92253 Schnaittenbach

[www.transporte-hirsch.de](http://www.transporte-hirsch.de)

Tel.: 09622 / 13 38  
Fax: 09622 / 45 52  
mobil: 0172 / 8 53 40 36  
E-Mail: [info@transporte-hirsch.de](mailto:info@transporte-hirsch.de)

VOLVO Mietparkpartner

**SOMMER**  
Tiefbau  
GmbH & Co. KG

**Martin Sommer**

Geschäftsführer

Fon 0 85 92 / 15 66  
Fax 0 85 92 / 93 52 27  
Mobil 0151 / 119 72849

Thurnreuth 50  
94110 Wegscheid

[martin.sommer@sommer-tiefbau.com](mailto:martin.sommer@sommer-tiefbau.com)  
[www.sommer-tiefbau.com](http://www.sommer-tiefbau.com)

# Bekanntmachung

## über die Schulanmeldung 2024

### I. Schulanmeldung an der Grundschule Schnaittenbach

**Am Mittwoch, den 13. März 2024, findet in der Zeit von 12.00 Uhr bis 15.30 Uhr in der Grundschule in Schnaittenbach die Schulanmeldung für das Schuljahr 2024/25 statt.**

Anzumelden sind alle Kinder aus dem Bereich der Stadt Schnaittenbach, die im Schuljahr 2024/25 erstmals schulpflichtig werden. Schulpflichtig werden alle Kinder, die im Zeitraum von 1. Oktober 2017 bis 30. Juni 2018 geboren sind.

Kinder, die im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September 2024 sechs Jahre alt werden, können schulpflichtig werden. Diese Kinder durchlaufen das Anmelde- und Einschulungsverfahren ebenso wie alle anderen Kinder. Die Schule berät die Erziehungsberechtigten und spricht eine Empfehlung aus. Die Erziehungsberechtigten entscheiden dann, ob ihr Kind bereits zum kommenden oder erst zum darauffolgenden Schuljahr eingeschult werden soll. Bei einer Verschiebung der Einschulung auf das folgende Schuljahr muss im Schuljahr 2023/24 bis spätestens 10. April 2024 der Schule eine schriftliche Mitteilung vorliegen. Geben die Eltern bis 10. April keine Erklärung ab, wird ihr Kind zum kommenden Schuljahr schulpflichtig.

Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Grundschule zurückgestellt worden sind; der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen. Eine weitere Zurückstellung ist nicht mehr möglich. Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Grundschule zurückstellen zu lassen. Eine Zurückstellung ist nur möglich, wenn kein sonderpädagogischer Förderbedarf vorliegt!

Kinder, die erst nach dem 30. September 2018 geboren sind, können ebenfalls zur Schulaufnahme angemeldet werden. Sie werden im selben Jahr aufgenommen, wenn auf Grund ihrer körperlichen und geistigen Entwicklung zu erwarten ist, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen werden. Die Prüfung der Schulfähigkeit erfolgt zur Beratung. Werden Kinder angemeldet, die im Folgejahr ab dem 1. Januar geboren sind, ist ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich. Die Regelungen beziehen sich auf das BayEUG Art. 37 sowie auf §21 der Grundschulordnung (GrSO).

Die Kinder müssen an der öffentlichen Grundschule, in deren Schulsprengel sie wohnen, oder an einer staatlich genehmigten privaten Grundschule angemeldet werden. Das gilt auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten die Genehmigung eines Gastschulverhältnisses beantragen wollen. Die Erziehungsberechtigten sollen persönlich mit dem Kind zur Schulanmeldung kommen. Wenn Sie verhindert sind, sollen sie einen Vertreter beauftragen, das Kind zur Schulanmeldung zu führen. Kinder, die bei der Schulanmeldung aus dringendem Grund nicht vorgestellt werden können, dürfen schon vorher schriftlich angemeldet werden. Sie müssen bis spätestens 1. Juni angemeldet sein. Eine schriftliche Anmeldung zur Schulaufnahme ist nicht zulässig. Die Erziehungsberechtigten und ihre Vertreter müssen bei der Schulanmeldung die nach dem Anmeldeblatt erforderlichen Angaben machen und durch Vorlage des Geburtsscheins belegen. Außerdem ist der Nachweis über die Schuleingangsuntersuchung sowie den ausreichenden Masernschutz vorzulegen.

Sind mehrere Erziehungsberechtigte (z.B. getrennt lebende Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht) vorhanden, so müssen sie die Anmeldung im gegenseitigen Einverständnis vornehmen. In der Regel genügt zum Nachweis hierfür die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten auf dem Anmeldeblatt. In Zweifelsfällen und beim Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme soll jedoch der andere Erziehungsberechtigte schriftlich zustimmen. Bei Alleinerziehenden ist ein evtl. vorhandener Sorgerechtsbeschluss mitzubringen. Kinder, die in einem Heim untergebracht sind, können auch vom Leiter des Heimes angemeldet werden.

### II. Erklärung der Erziehungsberechtigten

Bei der Schulanmeldung an öffentlichen Grundschulen haben die Erziehungsberechtigten eine Erklärung darüber abzugeben, ob sie der Zuweisung ihres Kindes in eine Klasse mit Schülern gleichen Bekenntnisses zustimmen, falls für den Schülerjahrgang zwei oder mehr Klassen (Parallelklassen) gebildet werden. Die Pflicht zur Abgabe dieser Erklärung entfällt nur an solchen Grundschulen, an denen die Bildung von Parallelklassen mit Sicherheit nicht zu erwarten ist. Sind mehrere Erziehungsberechtigte vorhanden, so gilt für die Abgabe der Erklärung das Gleiche wie bei der Schulanmeldung.

Die Erklärung bleibt für die Dauer des Besuchs einer öffentlichen Grundschule wirksam, wenn sie nicht wider-

rufen wird. Der Widerruf wird bei Änderung des Bekenntnisses sofort, im Übrigen erst mit Beginn des folgenden Schuljahres, wirksam. Für die schriftliche Anmeldung sind das Anmeldeblatt und das Blatt für die genannte Erklärung bei den Grundschulen erhältlich.

### III. Schulanmeldung an der Förderschule

Blinde, gehörlose, körperbehinderte, sehbehinderte, schwerhörige, sprachbehinderte, lernbehinderte, geistig behinderte oder erziehungsschwierige Kinder, die am gemeinsamen Unterricht in der allgemeinen Schule nicht aktiv teilnehmen können, haben eine für sie geeignete Förderschule zu besuchen. Diese Kinder können ggf. von ihren Erziehungsberechtigten an der entsprechenden sonderpädagogischen Förderschule angemeldet werden.

### IV. Schulanmeldung ist Pflicht

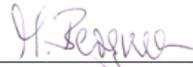
Erziehungsberechtigte, welche die ihnen obliegende Anmeldung eines Schulpflichtigen ohne berechtigten

Grund vorsätzlich oder fahrlässig unterlassen, können nach Art. 119 Abs. 1 Nr.2 des BayEUG mit Geldbuße belegt werden.

### V. Ort der Schulanmeldung

An der Grundschule Schnaittenbach sind die Kinder aus der Stadt Schnaittenbach sowie den zugehörigen Ortsteilen Demenricht, Döswitz, Götzendorf, Holzhammer, Kemnath a. Buchberg, Mertenberg, Neuersdorf, Sitzambuch und Trichenricht anzumelden.

Schnaittenbach, den 25.01.2024



M. Bergmann, Schulleitung



 **Haus Evergreen**  
SCHNAITTENBACH

**BEI UNS SIND SIE BESTENS UMSORGT**  
**Nur noch wenige Pflegeplätze frei!**

Als Anbieter von Pflege- und Betreuungsdienstleistungen sind wir tagtäglich für pflegebedürftige Menschen da. Individuell wohnen und trotzdem sicher aufgehoben: Dafür sorgen unsere Mitarbeiter:innen.

Sie suchen für Ihre Angehörigen eine liebevolle und professionelle Pflege? Wir beraten Sie gerne!

**Wir bieten Ihnen**

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Demenzpflege



Auf der Loh 8 | 92253 Schnaittenbach | Telefon: 09622 70337 0  
schnaittenbach@korian.de | www.korian.de

# Weiberfasching im Evergreen

## The Greatest Show



Der Auftritt der Jugendgarde der Narrhalla Hirschau, angeführt von seiner Tollität Prinz Tim I. und ihrer Lieblichkeit Prinzessin Lena I. Mit im Bild (hinten v. l.): Betreuerin Stefanie Scheuerer, Elferrat Christian Kellner und Hofdame Barbara Kellner.

Ein „unsinniger Donnerstag“ wie aus dem Bilderbuch wurde den Bewohnern des Seniorenheims Evergreen beschert. Krapfen und Kaffee, herzerfrischende Stimmungsmusik, mitreißende Tanz-Showauftritte – alles war geboten. Dass die „nährischen“ Heimsenioren und Gäste gleich in allerbeste Faschingslaune versetzt wurden, dafür sorgte in altbewährter Manier der Evergreen-Hausmusikant German Adam - weit über die Grenzen Schnaittenbachs hinaus als „Tschörmän“ bekannt. Er wurde seinem Ruf als Stimmungskanone einmal mehr gerecht. Er kennt den Musikgeschmack seines Publikums wie kein Zweiter. So war es nur logisch, dass dieses kräftig in viele Lieder und Schlager wie z.B. „Lustig ist das Zigeunerleben“, „Anneliese“, „Es war im Böhmerwald“ oder „Die kleine Kneipe“ einstimmte. Nicht selten hakten sich die Seniorinnen und Senioren zum Schunkeln unter. Manche hielt es auch nicht auf ihren Plätzen. Sie schwangen fleißig das Tanzbein wie z.B. zum „Schneewalzer“. Nicht selten musste auch jemand aus dem Heimpersonal als Tanzpartner herhalten. Bei aller Sing- und Tanzlaune wurde der Genuss der frischen Krapfen und des Kaffees nicht vergessen, beides



Hausmusikant „Tschörmän“ wurde mit einem Orden dekoriert.

serviert vom kostümierten Heimpersonal unter Leitung von Sozialdienstleiterin Sonja Oppenauer.

Zum absoluten Highlight des Nachmittags geriet der Auftritt der zackig einmarschierenden Jugendgarde

der Narhalla Hirschau, angeführt von seiner Tollität Prinz Tim I. und ihrer Lieblichkeit Prinzessin Lena! Souverän und anmutig begrüßte das Kinder-Prinzenpaar in Versform die Anwesenden und legte zum Songtitel „Rewrite The Stars“ bei ihrem Ehrenwalzer eine Kesse Sohle aufs Parkett. Gab es dafür schon Riesenapplaus, dieser wuchs sich zu einem Beifallssturm für die Darbietungen der Jugendgarde aus. Die Mädchen wurden dem Motto „The Greatest Show“ mit ihrem Showtanz zu Titeln wie Katja Ebsteins „Theater, Theater“ oder „Never gonna dance again“ mehr als gerecht. Für German Adam hatte das Prinzenpaar noch eine Überraschung parat. Sie verliehen ihm zum Dank für sein musikalisches Engagement einen Faschingsorden.

Noch größer war die Überraschung für alle im Saal, als eine Gruppe von Hexen auftauchte. Die unheimlichen Wesen feierten eine Zeit lang munter mit, ehe sie wieder verschwanden. Die Heimbewohner, das Heimpersonal und die Gäste waren sich am Ende einig: „D’Fosenacht is einfach schöi!“



Auch das Heimpersonal war ganz in Faschingslook. V. l.: Kathrin Braun (Betreuungskraft), Sonja Oppenauer (Sozialdienstleitung) und Marion Flierl (Betreuungskraft)



## Akku leer? Bei uns können Sie Energie tanken!

Nutzen sie die öffentliche Ladesäule von **RegioGrünStrom** in Schnaittenbach.

unser **RegioGrünStrom**

direkt aus Markt Erlbach



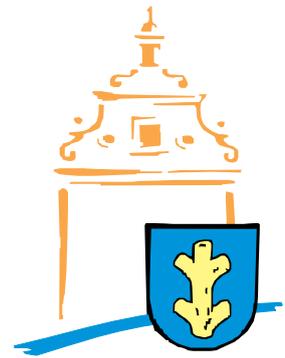

GRÜN, REGIONAL, PERSÖNLICH

**RegioGrünStrom GmbH & Co. KG**  
 Neue Straße 17a | 91459 Markt Erlbach  
[www.regiogruenstrom.de](http://www.regiogruenstrom.de)



*Arbeitskreis*

*Heimat und Kultur*



**„Ma oda Mo“ wos is dro?**

**Landkreis-Mundartnachmittag  
in Schnaittenbach im Vitusheim**

**Samstag 6. April 2024  
um 16.00 Uhr**

Mitwirkende:

Uli Piehler, Journalist  
und Vors. Heimatverein,  
Freudenberg

Dieter Radl,  
Mundartautor,  
Sulzbach-Rosenberg

Martha Pruy,  
Kreisheimatpflegerin,  
Schnaittenbach



Gesungene Mundart:

Schnoderhüpfln  
von Happy Voices,  
Schnaittenbach

Kinderlieder in Mundart,  
Rita Butz und Musikschüler,  
Gebenbach

Instrumentale Umrahmung:

Hirschauer Hausmusik  
In oiner Dur,  
junge Leut' aus  
Sulzbach-Rosenberg

**Eintritt frei**

Auf Ihren Besuch freut sich der Arbeitskreis Heimat und Kultur

## Geführte Osterwanderung – Rundwanderung im Oberland

Der Wanderführer zeigt Ihnen das schöne Oberland mit seinen imposanten Ausblicken des Oberpfälzer Waldes. Die 3-stündige Wanderung führt über den Wetterberg zu seinen verlassen Orten. Sie wandern auf Altstraßen und Hohlwegen zu einem Keltenwall und einem 3000 Jahre alten Keltengrab. Auf dem Bernsteinweg geht es zurück nach Witzlricht zum Windrad.

In Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Volkstumsverein

**Termin:** Ostermontag, 01.04.2024, 09.30 – 12.30 Uhr  
**Treffpunkt:** Hainstetten Richtung Witzlricht beim 3. Windrad  
**Länge:** ca. 6,5 km  
**Keine Gebühr und Anmeldung erforderlich**

## Handy-Workshop für Seniorinnen und Senioren

In Gruppen nach individuellen Kenntnissen zusammengefasst (ca. 2 Teilnehmer/-innen) kann der Tutor die speziellen Fragen gezielt beantworten.

Wie bedient man ein Smartphone? Welche Betriebssysteme gibt es? Welche Einstellungen sind ratsam? Apps installieren und deinstallieren, Gestaltung und Organisation des Bildschirms (Homescreen) und Tipps, die den Umgang mit dem Handy erleichtern.

**Termin:** Montag, 29. April 2024, 14.00 – 16.00 Uhr  
**Ort:** altes Rathaus, Hauptstr. 13, Schnaittenbach  
**Gebühr:** 6,00 Euro (wird vor Ort eingesammelt)  
**Mitzubringen:** PIN und evtl. Passwörter sowie ein Ladekabel



Renovierung/Sanierung Putzarbeiten Pflasterarbeiten

**MP  
Bau**

**Manuel Pürner Meisterbetrieb**  
Max Reger Str. 4 92253 Schnaittenbach Mobil: 0151/11626118 Email: manuel\_purner@web.de



# Projekttag der KiTa St. Vitus

## – Wir werden MINIMUSIKER –

Die Kinder sind schon ganz aufgeregt und fiebern unserem großen Projekttag im März gespannt entgegen. Etwas Einmaliges, ja sogar etwas ganz Besonderes wollen unsere KiTa Kids mit ihrem Team ins Leben rufen – eine eigene besungene KiTa CD. Nachdem sich die Leitung in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat dazu entschlossen hat, dieses Projekt für unsere Kinder wahr werden zu lassen, ging es auch schon los! Singen ist ein wichtiger Baustein in der **frühkindlichen Entwicklung**. Schon mit dem ersten "La, la, la" trainieren wir unsere Stimme und sind in der Lage, uns ganz ohne Sprachkenntnisse zu äußern. Später wird das Singen von Liedern zu einer Möglichkeit sich auszudrücken – unabhängig von **Herkunft, Sprache** oder **sozialem Umfeld**. Dabei kann das Singen Kindern dabei helfen, die **eigenen Emotionen** zu verstehen und sogar äußern zu können. Und nicht zuletzt wurde in Studien erkannt, dass beim **gemeinsamen Singen** in einer Gruppe sich unser Herzschlag aneinander anpasst – wenn das nicht eine Info mit ❤️ ist.

Fleißig üben wir schon seit Wochen mit allen Kindern – egal ob Kinderkrippe oder Kindergarten – unsere selbstgedichteten oder umgeschriebenen Wunschlieder. Wer uns kennt, weiß, dass das Nachspielen und Musizieren mit Instrumenten total Spaß macht und wir den Gesang gern mit Percussion Einlagen untermalen.



Am Projekttag selbst wird uns „Matze“ von den **Minimusikern** zur Seite stehen. Ein kleines aber feines Aufnahmestudio bringt er wohl mit in unsere KiTa. Mikrofone, jede Menge Kabel und Lautsprecher verwandeln unsere Einrichtung für einen Tag in ein Tonstudio. Was sind wir aufgeregt. Er wird mit uns jedes unserer ausgewählten Lieder einsingen, uns mit Tipps und Tricks zur Seite stehen und das BESTE aus uns allen herausholen. Unsere KiTa CD wird es aber nur in **limitierter Auflage** geben, deshalb darf jeder, der schon jetzt Interesse an einer coolen und modernen Kinder CD hat, sich gerne über das Bestellformular bis spätestens **zum 05. März 2024** eine CD bei uns in der KiTa vorbestellen.

Also macht mit! Lieder wie „In Schnaittenbach bin ich Zuhause“... „Nehmts mi“... „Superhero“ oder aber auch unser bevorstehendes Sommerfestmusical werden darauf zu hören sein!

## DIE MINIMUSIKER KOMMEN!

**ACHTUNG, AUFNAHME LÄUFT!**

Die Minimusiker kommen zu eurem Kind in die KiTa/Schule. Mit Gitarre, Mikrofonen und guter Laune im Gepäck singen wir gemeinsam die Lieblingslieder aller Kinder und nehmen sie dabei auf.

**Name:**

**Adresse:**

IST DABEI UND WIR SIND GANZ GESPANNT, WIE DAS KLINGT!

**2. Neuauflage unserer KiTa CD**

**CD € 15€**  
DIE HERKÖMLICHE CD FÜR DEN CD-PLAYER ZUHAUSE.

**MINICARD € 10€**  
EIN DIGITALES PRODUKT, BEI DEM IHR PER SMARTPHONE/TABLET ZUGRIFF AUF ALLE LIEDER BEKOMMT.

**KOMBI 18€**  
IHR ERHALTET CD UND MINICARD UND KOMMT PRIMA DIE EIGENE MUSIK VERSCHEMENEN.

**SO KOMMT DIE MUSIK ZU EUCH NACH HAUSE!**

Klar, dass ihr bald hören wollt, wie es klingt wenn euer Kind seine Lieblingslieder mitsingt. Am Minusikertag machen wir zusammen Musik, jeder ist dabei und darauf kann euer Kind mächtig stolz sein.

Ob als Andenken an die gemeinsame Zeit, oder als Geschenk für Oma & Opa - eine CD oder eine minicard ist eine bleibende Erinnerung.

Entscheidet, in welcher Form ihr die Musik hören möchtet und tragt die entsprechende Anzahl auf dem Abrisszettel ein. Diesen gibt ihr zusammen mit dem Geld wieder ab.

Wir wünschen euch ganz viel Spaß beim Zuhören und Mitsingen der Lieder.

**DIE MINIMUSIKER**

**WER SIND DIE MINIMUSIKER?**  
Lernt uns kennen und erfahrt mehr über den Projekttag.

**NICHT SICHER WAS IHR MÖCHTET?**  
Wir zeigen euch die beiden Endprodukte und erklären wie die minicard funktioniert.

QR CODE



# Der Kulturverein „Almrausch“ Holzhammer e.V.

zeigt eine geistreiche Komödie in  
drei Akten

## “Da Himme wart net“

von Markus Scheble und Sebastian Kolb

Freitag,	01. März 2024	um 19. <sup>30</sup> Uhr
Samstag,	02. März 2024	um 19. <sup>30</sup> Uhr
Sonntag,	03. März 2024	um 19. <sup>30</sup> Uhr
Freitag,	08. März 2024	um 19. <sup>30</sup> Uhr
Freitag,	15. März 2024	um 19. <sup>30</sup> Uhr
Samstag,	16. März 2024	um 19. <sup>30</sup> Uhr

im Schützenheim in Holzhammer

Eintritt: Erwachsene 8 €      Kinder 4 €

Kartenvorverkauf am 10.02.2024 von 9-10 Uhr im  
Schützenheim in Holzhammer,  
ab 12.02.2024 Kartenreservierung  
unter 09604/2981 bei Uschald Gerda



# Veranstaltungen März/April 2024

In unserem Terminkalender sind Veranstaltungen speziell für die „Generation 65 plus“ rot gekennzeichnet.

Wochentag	Datum	Beginn	Eventname	Veranstaltungs-ort	Veranstalter
Freitag	<b>01.03.24</b>	19:30	Theateraufführung	Schützenheim Holzhammer	Kulturverein Almrausch e. V.
Samstag	<b>02.03.24</b>	18:30	Gedenkgottesdienst, anschl. Jahreshauptversammlung	Pfarrkirche St. Vitus, anschl. FF Gerätehaus	FF Schnaittenbach
Samstag	<b>02.03.24</b>	19:30	Theateraufführung	Schützenheim Holzhammer	Kulturverein Almrausch e. V.
Sonntag	<b>03.03.24</b>	14:00	Stammesversammlung	Vitusheim	DPSG Schnaittenbach
Sonntag	<b>03.03.24</b>	19:30	Theateraufführung	Schützenheim Holzhammer	Kulturverein Almrausch e. V.
Montag	<b>04.03.24</b>	19:00	Monatstreff	Gasthof Haas	Bund Naturschutz
Dienstag	<b>05.03.24</b>	10:00	Senioren-Aktiv-Treff	Vitusheim	Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff
Mittwoch	<b>06.03.24</b>	13:00	Osterschmuck basteln	Kräuterstüberl	Obst- und Gartenbauverein
Freitag	<b>08.03.24</b>	19:30	Theateraufführung	Schützenheim Holzhammer	Kulturverein Almrausch e. V.
Samstag	<b>09.03.24</b>	08:00	Einkehrtag im Haus Johannisthal		Kath. Frauenbund
Sonntag	<b>10.03.24</b>	17:00	Kreuzweg im Freien	Treffpunkt Lindabaum	Kath. Frauenbund
Mittwoch	<b>13.03.24</b>	13:00	Osterschmuck basteln	Kräuterstüberl	Obst- und Gartenbauverein
Mittwoch	<b>13.03.24</b>	19:00	Hutzastub`n	Altes Rathaus	Hutzastub`n
Freitag	<b>15.03.24</b>	17:00	Baumschneidekurs	Kräutergarten	Obst- und Gartenbauverein
Freitag	<b>15.03.24</b>	19:30	Theateraufführung	Schützenheim Holzhammer	Kulturverein Almrausch e. V.
Samstag	<b>16.03.24</b>	19:00	Bockbierfest	Vitusheim	Ehenbachtaler Blaskapelle
Samstag	<b>16.03.24</b>	19:30	Musikantenabend	Buchberghütte	Heimat- und Volkstumsverein "Ehenbachtaler" e. V.
Samstag	<b>16.03.24</b>	19:30	Jagdgenossenschafts-Versammlung	Gasthof Saller	Jagdgenossenschaft Schnaittenbach
Samstag	<b>16.03.24</b>	19:30	Theateraufführung	Schützenheim Holzhammer	Kulturverein Almrausch e. V.

Dienstag	19.03.24	14:30	Senioren-Stammtisch	Vitusheim	Pfarrei St. Vitus
Mittwoch	20.03.24	13:00	Osterschmuck basteln	Kräuterstüberl	Obst- und Gartenbauverein
Mittwoch	20.03.24	14:30	Kaffeekranzl	Gasthof Saller	VdK Schnaittenbach
Samstag	23.03.24	20:00	Bockbierfest	Schützenheim Holzhammer	Ehenbachtaler Schützen Holzhammer
Sonntag	24.03.24		Palmbuschenverkauf		Obst- und Gartenbauverein
Sonntag	24.03.24	14:00	Musik und Text Benefizveranstaltung für FLIKA	Kulturstadl	Arbeitskreis Heimat und Kultur
Montag	01.04.24	19:00	Monatstreff	Gasthof Haas	Bund Naturschutz
Dienstag	02.04.24	10:00	Senioren-Aktiv-Treff	Vitusheim	Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff
Samstag	06.04.24	16:00	Mundart-Abend	Vitusheim	Arbeitskreis Heimat und Kultur
Samstag	06.04.24	20:00	Preisschafkopf	Gasthaus Hof- stüberl	Krieger- und Soldatenkameradschaft Holzhammer/Neuersdorf
Sonntag	07.04.24	14:30	Jahreshauptversamm- lung mit Neuwahl	Gasthof Saller	VdK Schnaittenbach
Mittwoch	10.04.24	19:00	Hutzastub`n	Altes Rathaus	Hutzastub`n
Donnerstag	11.04.24	14:00	Ü60 Fahrt der Pfarreiengemeinschaft Schnaittenbach		Pfarreien St. Vitus und St. Margareta
Samstag	13.04.24	13:00	Wir backen Herzhaftes mit Hefeteig	Vitusheim	Kath. Frauenbund
Sonntag	14.04.24	18:00	Mitgliederversammlung mit Ehrungen	Gasthof Saller	Obst- und Gartenbauverein
Dienstag	16.04.24	14:30	Senioren-Stammtisch	Vitusheim	Pfarrei St. Vitus
Mittwoch	17.04.24	14:30	Kaffeekranzl	Gasthof Saller	VdK Schnaittenbach
Samstag	20.04.24	19:30	Musikantenabend	Buchberghütte	Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e. V.
Samstag	27.04.24	19:00	Ausbuttern	Schützenheim Kemnath a. Buchberg	Buchbergschützen Kemnath
Sonntag	28.04.24	18:30	Jahreshaupt- versammlung	FF-Gerätehaus Holzhammer	FF Holzhammer
Dienstag	30.04.24		Tanz in den Mai	Kirwastodl Am Forst	Faschterer Kirwabursch'n

# Wichtige Adressen und Rufnummern

<b>Rathaus</b>	Tel.: (0 96 22) 70 25-0 Fax: (0 96 22) 70 25-30		Mail: <a href="mailto:stadt@schnaittenbach.de">stadt@schnaittenbach.de</a> Web: <a href="http://www.schnaittenbach.de">www.schnaittenbach.de</a>
	<b>Stadt Schnaittenbach</b> Rosenbühlstr. 1 92253 Schnaittenbach	<b>Öffnungszeiten:</b> Montag/Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag oder nach Vereinbarung	08:00 - 11:30 Uhr & 13:30 - 16:00 Uhr 08:00 - 11:30 Uhr 08:00 - 11:30 Uhr & 13:30 - 17:00 Uhr 08:00 - 12:00 Uhr
<b>Städtische Einrichtungen</b>	<b>Bauhof</b>		
	Galgenbühlstr. 7, 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 71 89 35
	<b>Kläranlage</b>		
	Kläranlage Schnaittenbach		(0 96 22) 71 89 39
	<b>Naturerlebnisbad und Campingplatz</b>		
	Badstr. 13, 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 17 22 (0 96 22) 70 25-0
	<b>Stadt- und Pfarrbücherei</b>		
	Hauptstr. 13, 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 70 37 38
	<b>Kräutergarten</b>		
	Hauptstr. 13, 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 70 37 51
<b>Städtische Kindertagesstätte St. Vitus</b>			
Jahnstr. 17, 92253 Schnaittenbach		Kinderkrippe (0 96 22) 71 90 309 Kindergarten (0 96 22) 61 35	
<b>Inklusionsbeauftragter</b>			
Michael Stangl		T (0171) 38 01 44 7, Mail: <a href="mailto:stangl.michael@gmx.de">stangl.michael@gmx.de</a>	

**Polsterarbeiten  
Bodenbeläge  
Sonnenschutz  
Gardinen**



Thomas Pröls  
Raumausstattung

Amberger Strasse 20  
92253 Schnaittenbach

Telefon: 0 96 22 - 22 66  
Telefax: 0 96 22 - 716 65

<b>Notruftafel</b>	<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	<b>Apotheken-Notdiensterteilung</b>
	116 117	www.apotheken.de
	<b>Elterntelefon</b>	
	Montag und Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr Dienstag und Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr	(08 00) 1 11 05 50
	<b>Feuerwehr Einsatzzentrale</b>	<b>Giftnotruf Nürnberg</b>
	112	(09 11) 3 98 24 51
	<b>Notfall-Seelsorge</b>	
	diakon.bublitz@asamnet.de	(01 71) 4 35 19 31
	Telefonseelsorge Weiden/Nordoberpfalz	(0800) 111 01 11 oder (0800) 111 02 22
	<b>Notruf für Kinder und Jugendliche</b>	<b>Polizei</b>
	(08 00) 5 45 86 68	110
	<b>Rettungsdienst</b>	<b>Telekom Störungsdienst</b>
	112	(08 00) 3 30 20 00
	<b>Wasserwerk Störungsdienst</b>	
Schnaittenbach, Demenricht, Sitzambuch, Holzhammer, Neuersdorf	(01 51) 15 13 89 80	
Mertenberg, Kemnath a. Buchberg, Döswitz, Trichenricht	Bereitschaftsdiensthandy Wasserwart (01 51) 12 10 56 07	
Götzendorf: Wasserwart Stadt Nabburg, Erwin Lobinger Wasserwart Gemeinde Schmidgaden, Markus Ries Wasserwart Stadt Schnaittenbach, Bernhard Lautenschlager	(0170) 31 29 879 (0151) 23 30 01 58 (0151) 15 13 89 80	
<b>Zahnärztlicher Notdienst</b>		
www.zbv-opf.de	(09 41) 5 98 79 23	

<b>Gesundheitswesen</b>	<b>Allgemeinärzte</b>	
	Gemeinschaftspraxis Dr. Christian Wolf, Dr. Heinrich Paulus, Dr. Andreas Kühnl Kick-Rasel-Str. 11, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 24 33
	Gemeinschaftspraxis Dr. Christian Liemer, Rudolf Schowalter Amberger Str. 18, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 23 61
	<b>Zahnärzte</b>	
	Dr. Margit Amode-Strobl Hauptstr. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 63 00
Dr. Thomas Maier Amberger Str. 19, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 36 30	

# Wichtige Adressen und Rufnummern

Gesundheitswesen	<b>Betriebsarzt</b>	
	Dr. Peter Pröls Amberger Str. 20 a, 92253 Schnaittenbach	09622 / 70 31 34
	<b>Homöopathie</b>	
	Dr. Elisabeth Nagler Hauptstr. 9, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 42 06
	<b>Massagepraxis – Krankengymnastik</b>	
	Alfred Birner Sitzambuch 13, 92253 Schnaittenbach	(0 96 04) 90 94 45
	Reinhard Gebel Am Scherhübel 1, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 63 63
	Judith Habrich Amberger Str. 29 a, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 62 68
	Elke Lorenz Lindenstraße 28, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 34 34
	<b>Medizinische Fusspflege</b>	
	Sabine Lorenz Dr.-Georg-Stauber-Str. 4, 92253 Schnaittenbach	(0172) 856 389 4 (09622) 719 656 1
	<b>Podologie</b>	
	Susanne Schallmo Dr.-Carl-Eibes-Str. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 7 05 60 85
	<b>Kosmetische Fusspflege</b>	
	Sandra Fritzsche-Struck Bachwiesen 36, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 60 64 814 (0172) 9 73 38 76
	<b>Apotheke</b>	
	Amberger Str. 9, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 23 59
	<b>Pflegedienste</b>	
	Sozialstation „Caritas“ Marienstr. 2, 92242 Hirschau	(0 96 22) 22 45
	<b>Wohn- und Pflegeheim</b>	
„Evergreen“ Auf der Loh 8, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 7 03 37-0	
<b>Ortsheimatpflegerin</b>		
Inge Lassmann	(0 96 22) 7 17 15-0, Mail: w_lassmann@yahoo.de	

# Restmüll- und Papiertonne im Gemeindegebiet Schnaittenbach 2024

März	
Do, 07.03.	P
Do, 14.03.	R
Mi, 27.03.	R !

April	
Fr, 05.04.	P !
Do, 11.04.	R
Do, 25.04.	R

Mai	
Fr, 03.05.	P !
Fr, 10.05.	R !
Fr, 24.05.	R !
Fr, 31.05.	P !

Juni	
Do, 06.06.	R
Do, 20.06.	R
Do, 27.06.	P

Juli	
Do, 04.07.	R
Do, 18.07.	R
Do, 25.07.	P

August	
Do, 01.08.	R
Fr, 16.08.	R !
Do, 22.08.	P
Do, 29.08.	R

September	
Do, 12.09.	R
Do, 19.09.	P
Do, 26.09.	R

Oktober	
Do, 10.10.	R
Do, 17.10.	P
Do, 24.10.	R

November	
Do, 07.11.	R
Do, 14.11.	P
Do, 21.11.	R

Dezember	
Do, 05.12.	R
Do, 12.12.	P
Do, 19.12.	R

Erläuterung	
Restmüll	R
Papier	P
Abfuhrtag verschoben	!

## Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden beim Fundamt der Stadt Schnaittenbach abgegeben

1 silberne Kette, gefunden 02.02.2024

## Öffnungszeiten Wertstoffhof

### Winterzeit

**Montag** 09:00 – 17:00 Uhr  
**Mittwoch** 14:00 – 17:00 Uhr  
**Samstag** 09:00 – 12:00 Uhr

### Sommerzeit

**Montag** 10:00 – 18:00 Uhr  
**Mittwoch** 15:00 – 18:00 Uhr  
**Samstag** 09:00 – 12:00 Uhr



Interessiert?  
QR-Code scannen.



# DU WILLST BERGE VERSETZEN?

**VERFAHRENSMECHANIKER (M/W/D)**

## STARTE MIT UNS IN EINE SPANNENDE AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT!

Wir, die Amberger Kaolinwerke, haben Jobs mit Charakter und suchen dich! Für deine Ausbildung bei uns im Team gibt es starke Gründe. Erfahre mehr über das Unternehmen, die vielseitigen Endprodukte und unsere Ausbildungsberufe.

## IN WELCHEM AUSBILDUNGSBERUF (M/W/D) STARTEST DU DURCH?

- Industriemechaniker
- Industriekaufmann
- Verfahrensmechaniker
- Mechatroniker
- Technischer Produktdesigner
- Elektroniker Betriebstechnik
- IT-Fachinformatiker

#deineakw

## ZEIG ES ALLEN!

[karriere@akw-kaolin.com](mailto:karriere@akw-kaolin.com) | <https://blog.quarzwerke.de>



**TOP AUSBILDUNG**



**JOBS FOR FUTURE**



**ERFOLGREICH  
IM MARKT**



**GUTE KOHLE**



**VORANKOMMEN**



**COOLES TEAM**



**Amberger Kaolinwerke**

EIN UNTERNEHMEN DER QUARZWERKE GRUPPE

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen  
zu **SCHNAITTENBACH AKTUELL?**

**Tel.** (09622) 70 25-0  
**Fax** (09622) 70 25-30  
**Mail** [stadt@schnaittenbach.de](mailto:stadt@schnaittenbach.de)